





# Freisinger Nachrichten

Veröffentlichungsblatt der Stadt Emmendingen.

Amliches Veröffentlichungsblatt des Amtsgerichts Emmendingen und der Amtsgerichtsbezirke Emmendingen und Kringsbach. Veröffentlicht in den Amtsbezirken Emmendingen (Kreuzingen), Preisach, Effenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.

Nr. 259. (Sonntags-Beilage) Emmendingen, Montag, 5. November 1917. (Rath: Emmendingen) 52. Jahrgang

## Der deutsche Tagesbericht.

### WTB. Großes Hauptquartier, 3. Nov. Westlicher Kriegsschauplatz.

Regen und Nebel schränkte die Gesichtssicht bei allen Manövern ein. In Flandern unterhielt der Feind hartes Feuer auf die Stadt Dünkirchen und ihre Anhöhen. In der Nacht vom 1./2. November haben wir die schon längere Zeit beschlossene Verlegung unserer Bunker am Ostufer des Dames zu Ende geführt. Alle Bewegungen liefen dem Feinde verborgen, der bis gestern nachmittags noch lebhaftes Feuer auf die von uns besetzten Stellungen unterhielt. Ein Rhein-Meuse-Kanal wurden bei einem Erkundungsversuch amerikanischer Soldaten gefangen eingedrungen.

### Westlicher Kriegsschauplatz.

Unsere Flieger haben in der Nacht vom 1./2. November London, Chatham, Gravesend, Ramsgate, Margate und Dünkirchen mit Bomben angegriffen. Starke Brände ließen auf gute Wirkung schließen. In den letzten Tagen vermehren von unseren Kampffliegern die Zahl ihrer Aufträge; Deutscher Militär auf 32, Bismarck auf 28, Deutscher Militär auf 21, Deutscher Militär auf 20.

### Westlicher Kriegsschauplatz.

Bei Dinaburg, Smorgon, Baranowitsch und am unteren Dnepr lebte die Feuerkraft auf. An der Magdonischen Front schwoll der Artilleriekampf stetig des Warden zu erheblicher Größe an. Italienischer Kriegsschauplatz. Keine größeren Kampfhandlungen. Bis jetzt sind über 200 000 Gefangene und mehr als 800 Geschütze gefesselt worden. Die Wente an Maschinengewehren, Mäusern, Kraftwagen, Bagagen und sonstigem Beversgerät hat sich noch nicht annähernd feststellen lassen. Der erste Generalquartiermeister v. Lubendorf.

### WTB. Großes Hauptquartier, 4. Nov. Westlicher Kriegsschauplatz.

#### Seeresgruppe Kronprinz Rupprecht.

In Flandern spielen sich bei witterlicher Feuerentwicklung längs der Meer- und nordöstlich von Oenen kleinere Infanteriekämpfe bei Raasbode ab. Wir werben durch Beschuss unsere Bunker und weisen an mehreren Stellen englische Zeilangriffe zurück. Seeresgruppe des Deutschen Kronprinzen. Am Oke-Meuse-Kanal und längs des Alteeuroms lebhaft Artilleriekämpfe. Erfolgreiche Gefechte unserer Vorposten mit englischen Aufklärungsabteilungen. Auf dem Ostufer der Meuse verläufte sich der tagsüber sehr heftige Feuerkampf am Abend zwischen Sommezug und Besenung. Unsere zusammengefaßte Abwehrstellung hielt ihnen an Chamawende sich vorbereitenden Angriff der Besenung nieder.

### Westlicher Kriegsschauplatz.

Die Lage ist unverändert. In der Straße Fige-Monden wurden russische Streifpatrouillen bei Serowod festgestellt. Magdonische Front. Der seit Tagen starke Artilleriekampf zwischen Warbar und Dolanke dauerte gestern an. Woher sind eine englische Zeilangriffe erfolgt, die von den bulgarischen Sicherungen abgefangen wurden. Italienischer Kriegsschauplatz. Sängs des Taglaments Artilleriekämpfe von westlicher Seite. Der erste Generalquartiermeister von Lubendorf.

### Antlicher Abendbericht.

WTB. Berlin, 4. November, abends. (Amtlich.) Bis jetzt liegen Meldungen über größere Kämpfe von keiner Front vor.

## Kriegsberichte unserer Verbündeten.

### Der österreichisch-ungarische Tagesbericht.

WTB. Wien, 3. Nov. (Amtlich.) Die Lage im Balkan ist unverändert. Die Zahl der Gefangenen hat das zweite Hunderttausend überschritten. Die Gefangenen sind auf mehr als 1800 Gefangene gestiegen. Verlässliche Angaben müssen einer eingehenden Prüfung vorbehalten bleiben. Deklarierter Kriegsschauplatz und Albanien. Unverändert. Der Chef des Generalstabs.

### Italienischer Kriegsschauplatz.

Die Gesichtssichtigkeit am Taglamente nimmt zu. Die Kampfpläne gestaltet sich heute zu überblenden, was während der größten Jüngstschlacht bei der Gruppe des Generals der Infanterie von Krauß geschehen wurde. Die Eroberung des 2000 Meter aufragenden Gant und des 1605 Meter hohen Stol, das unaufhaltsame Vordringen in dem unwirklichen wegemarm Gebirge südlich des Feltates, das weder Witterungsunbill noch italienische Besatzungsarbeit zu verzögern vermochten, die Gewinnung von Resutta, die Einnahme des besetzten Doppo sichern neuen gebirgsgeprägten Truppen, darunter die Infanterieregimenter Nr. 14 und 69, die strolcher Kaiserjäger, die keitrischen Schützenregimenter Nr. 3 und 28 und die Kaiserjäger, ein neues Regimentsbataillon der Geschichte des größten aller Kriege. Der Chef des Generalstabs.

### Der bulgarische Bericht.

WTB. Sofia, 2. Nov. (Amtlich.) Der Bericht. Magdonische Front: In der Nacht vom 1. November versuchten französische Einheiten unsere Stellungen zwischen den Dörfern Dahow und Watindol anzugreifen, wurden aber durch unser Feuer mit schweren Verlusten abgefangen, ebenso wurden mehrere reifer feindliche Patrouillen, die sich unseren Stellungen zwischen der Meer, bei Dobropolje und in der Nähe der unteren Struma zu nähern versuchten, durch Feuer verjagt. — Dobrupolje-Front: Schwache Feuerkraftigkeit. Der Chef des Generalstabs.

### Der türkische Bericht.

WTB. Konstantinopel, 2. Nov. (Amtlich.) Fronten: Von fünf feindlichen Fliegern, die sich mit Bomben besetzten, wurden drei durch Bombenfeuer zum Niederlegen gezwungen. Im Zentrum der Kaukasusfront wurden zwei vorübergehende russische Kampagnen abgewiesen. Einzelne: Im Gage-Abchnitt hält die feindliche Artilleriekraft an; die Wirkung des feindlichen Feuers ist gering. Das Feuer feindlicher Kreuzer, welche die Küste beschoßen, wurde von unseren Landbatterien wirkungslos erwidert. An der übrigen Fronten keine besonderen Ereignisse.

WTB. Konstantinopel, 3. Nov. (Nichtamtlich.) Generalstabsbericht. Der englische Angriff an der Sinaifront begann am 31. Oktober. Unsere bis Bires-Saba vorgeschobenen Truppen gingen vor überlegen, weit ausgedehnten Streitkräften in die Hauptstellung zurück und wiesen hier alle Angriffe ab. Hierbei wurden sieben englische Offiziere, darunter ein Oberstleutnant und 100 Mann gefangen genommen. Am 2. November begann der Kampf vor Gage. — Dialefront: Artilleriefeuer. — Kaukasusfront: Eine gegen unsere rechten Flügel vorgehende feindliche Abteilung zog sich am Abend wieder zurück. Zwei gegen das Zentrum vorgehende russische Kompagnien, sowie einige andere Abteilungen, welche gegen den linken Flügel voringen, wurden reiflos abgewiesen. An der anderen Fronten keine besonderen Ereignisse.

### Von den Kämpfen zur See.

#### Ein Seegefecht im Kattegatt.

WTB. Berlin, 3. Nov. (Amtlich.) Ein kleiner deutscher Hilfskreuzer, Kommandant Kapitänleutnant der Reserve Lauterbach, ist am 2. November im Kattegatt nach tapferem Geleit von einer Uebermacht von sechs feindlichen Kreuzern

und neun großen Torpedobootzerstörern versetzt worden. Der englische Bericht meldet die Versenkung von zehn versenkten Fahrzeugen. Dies entspricht nicht den Tatsachen; deutsche Seefahrzeuge werden außer dem bekannten Hilfskreuzer nicht versenkt. Der Chef des Admiralstabs der Marine.

WTB. Berlin, 3. Nov. (Amtlich.) Durch die Tätigkeit unserer Unterseeboote wurden auf dem nördlichen Kriegsschauplatz neuerdings 17 000 Bruttoregister-tonnen vernichtet. Unter den versenkten Schiffen befanden sich fünf Dampfer, die sämtlich Kopien geladen hatten. Zwei dieser Dampfer waren bewaffnet und englischer Nationalität. Der Chef des Admiralstabs der Marine.

### Die Niederlage Italiens.

WTB. Wien, 3. Nov. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet: Immer vernichtender gestaltet sich die Niederlage der Italiener. Durch die Einnahme Gemonas, in dessen Fortschritt bereits am 23. Oktober unsere 1. u. 2. Schützen mit stürmendem Hand eingedrungen waren, sowie durch den Fall des ostseitigen Brückenkopfes von Pinango ist nunmehr das ganze Mittelmeer des Taglaments in der Hand der Verbündeten. In den letzten Kämpfen erlitten die noch Widerstand leistenden Italiener neuerlich eine schwere Schlappe. 80 Offiziere, darunter der Brigadefeldkommandant, und über 8000 Mann fielen als Gefangene in die Hände der deutschen Truppen. Einzelne noch in der Ostseite im Raume von Rastana sich zur Wehr setzende italienische Bataillone wurden größtenteils aufgerieben. Das eingetretene scharfe Wetter wirkt fördernd auf die Operationen. In Albanien wurden gegen die Front der im Raume von Sang der Weisja stehenden italienischen Truppen Unternehmungen durchgeführt, die, obwohl der Fluß infolge der Tagresselt ein befehlames Hindernis darstellt, den angestrebten Zweck in vollem Maße erreichte.

WTB. Berlin, 3. Nov. (Nichtamtlich.) Reuter meldet aus Italien: Die Österreichische und Deutsche Konten ihre Unternehmungen nicht erfolgreich gestaltet. Die dritte italienische Armee konnte sich in Ordnung zurückziehen. Beide Jüngstarmeen blieben intakt und sind im Begriff, die Gegenoffensive vorzubereiten. Demgegenüber sei auf den deutschen Heeresbericht vom 3. November hingewiesen, wonach bis heute über 200 000 Gefangene und mehr als 1800 Geschütze gefesselt sind und die Weite an Maschinengewehren, Mäusern, Kraftwagen, Bagagen und sonstigem Beversgerät noch nicht annähernd festgestellt ist. Die Tatsache bleibt bestehen, daß nur Trümmer der zweiten und dritten italienischen Armee den Taglamente überschritten konnten. Aus dieser Gegenüberstellung kann die Welt ein für allemal erkennen, was von der längeren Besatzungsstellung Reuters zu halten ist, die 100 Meter vorrommelter Reiterzone in Flandern als größten Sieg seit der Marschschlacht feiert, dagegen unseren Erfolg in Italien, der kein Beispiel in der Geschichte hat, als vollständig unbedeutend hinzustellen versucht. Es muß schämen um die Engländer, wenn England nicht wagt, diese Niederlage zuzugeben.)

### Sonstige Meldungen.

WTB. Berlin, 3. Nov. (Amtlich.) Reichskanzler Dr. Graf von Hertling begab sich im Laufe des gestrigen Tages in das Reichsamt des Innern, um die dort verammelten stimmfähigen Mitglieder des Bundesrats zu begrüßen. In kurzen Worten sprach sich der Reichskanzler über seine Beratung auf der leitenden Posten aus und gab der Erwartung verzeihlichen vollen Zusammenarbeitens zwischen dem Reichskanzler und dem Bundesrat Ausdruck. WTB. Berlin, 3. Nov. Schweizer Mäurer melden aus Paris: Zum Oberkommandanten für die französisch-englische Hilfsarmee in Italien ist General Foch ernannt. WTB. Haag, 3. Nov. Hollands Neues Bureau meldet aus London, daß ungefähr 80 Prozent der Kohlenbergwerke in Wales die Arbeit eingestellt haben. Hunderttausend Arbeiter sind ohne Arbeit. WTB. London, 3. Nov. Central News' melden unter dem 1. November aus Washington: Die Vereinigten Staaten haben England 488 Millionen Dollars geliehen.

## Reformations-Jubiläum 1917.

Sonntag, den 4. November, abends 8 Uhr Familien-Abend im evangelischen Gemeindehaus.

1. Vortrag von Stadtpfarrer Wanner „Luther und das bürgerliche Leben“.
  2. Schauspiel: „Luther im Odenwald“ dramatisches Geschichtsbild.
  3. Vorträge von Gedichten, Gesänge des Kirchenchoirs etc.
- Wir laden hierzu alle evang. Gemeindeglieder herzlich ein.
- Evangelischer Kirchengemeinderat.

## Anerkennung.

Die von den Pächtern innehabenden Freizeigärten sollen denselben nach Beschluß des Gemeinderats auch für das nächste Jahr zum Beschütze belassen bleiben. Bei Bericht darauf, bei Wegzug u. s. w. ist die Abgabe des Freizeigartens innerhalb 4 Wochen bei Herrn Gemeindevater A. L. Schwanwaldstraße 18, anzugeben. Emmendingen, den 30. Oktober 1917. Das Bürgermeisteramt.

## Rokerverkauf.

Auf die Brennstoffmärkte II und III erhalten die Buchstaben A am Dienstag, den 6. November B am Donnerstag, den 8. November C u. D am Samstag, den 10. November Gastwirt Emmendingen.

## Freibank Emmendingen.

Heute Samstag nachmittag von 2 Uhr ab wird Rühfleisch ausgehen, das Pfund zu Mk. 1.50. Lebensmittelkarten mitbringen. 8228

## Weihnachtsgaben ins Feld.

Vier Winter im Feld. Unerschütterlich wie eine Mauer halten die Männer brauchen dem Muttermutts zollender Felder Stand. Für den Schutz der Heimat leben und bluten sie, geben sie freudig ihr Leben dahin. Es ist unsere heiligste Pflicht, den Tapferen, denen wir so unendlich viel schulden, einen würdigen Teil unserer Schuld abzutragen und sie wie unsere Kinder zu beschützen. Die Liebesgabenverwaltung wird, wie bereits in dem Aufruf des Vorsitzenden des Bezirksausschusses vom roten Kreuz bekanntgegeben ist, auch dieses Jahr wieder Weihnachtsgaben in Empfang nehmen. Die Annahmestelle — alles Spital — ist zur Abholung von Leuten und Entgegennahme von geschnittenen Schachteln in dieser und nächster Woche je Donnerstags, Freitags und Samstag, nachmittags von 3 — 5 Uhr geöffnet. Die Liebesgabenverwaltung. Dreilüb.

## Jagd-Verpachtung.

Die Gemeinde Wasser verleiht am Samstag, den 17. November, nachmittags 2 Uhr im Rathhause das ihr auf ihrer Gemarkung zustehende Jagdrecht auf etwa 258 ha Wald, Wiesen und Ackerfeld auf 6 Jahre, vom 2. Februar 1918 bis 1. Februar 1924. Als Sieger werden nur solche Personen zugelassen, welche sich im Besitze eines Jagdpasses befinden oder durch ein schriftliches Zeugnis der zuständigen Behörde nachweisen, daß gegen die Erteilung des Jagdpasses ein Bedenken nicht obwaltet. Der Jagdpachtvertrag liegt zur Einsicht auf dem Rathhause auf. Wasser, den 25. Oktober 1917. Cberle, Bürgermeister.

## Jagd-Verpachtung.

Die Gemeinde Bödingen verleiht am Donnerstag, den 22. November, vormittags 12 Uhr auf dem Rathhause das ihr auf ihrer Gemarkung zustehende Jagdrecht auf etwa 1134 ha Wald, Wiesen und Ackerfeld in zwei Abteilungen. Als Sieger werden nur solche Personen zugelassen, welche sich im Besitze eines Jagdpasses befinden, oder durch ein schriftliches Zeugnis der zuständigen Behörde nachweisen können, daß gegen die Erteilung eines solchen ein Bedenken nicht vorliegt. Der Jagdpachtvertragsentwurf liegt zur Einsicht auf dem Rathhause auf. Der Gemeinderat. Bödingen.

### Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, dass mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Grossvater, Schwager und Onkel **Georg Rückle** Gärtnermeister heute früh 7 Uhr im Alter von 79 Jahren sanft entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Frau Emilie Rückle, Familie Ernst Sick.

Die Beerdigung findet am Montag, den 5. November, nachm. 4 Uhr vom Trauerhause, Markgrafenstr. 80, aus statt. Kranzspenden werden im Sinne des Verstorbenen dankend abgelehnt. Dies statt besonderer Anzeige.

### Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Vaters, Grossvaters und Schwiegervaters **Karl Wilh. Bacherer** Schuhmacher sagen wir allen von Herzen Dank. Besonders danken wir Herrn Stadtpfarrer Wanner für die trostreichen Worte am Grabe, den Schwestern des städt. Krankenhauses für die liebevolle Pflege während seiner Krankheit und für die Begleitung von nah und fern zur letzten Ruhestätte.

Windenrente, den 2. November 1917. Die trauernden Hinterbliebenen.

### Danksagung.

Für die wohlthuenden Beweise herzlicher Teilnahme an unserm schweren Verluste sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlichen Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen: Fritz Jäger, Karlsruhe, Sofienstr. 162. Wilhelm u. Elise Schwörer, Emmendingen

### Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem Verluste meines lieben Mannes, Vaters, Schwiegervaters, Schwagers und Onkels **Gustav Birkfeld** sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank.

Emmendingen, den 2. November 1917.

In tiefer Trauer: Frau Frida Birkfeld und Kind. Familie L. Götter sen. Familie Götter jun.

### Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme von nah und fern an dem Heimgange unseres nun in Gott ruhenden lieben und unvergesslichen Vaters, Grossvaters und Schwagers **Friedrich Schöpflin** Landwirt sagen wir allen herzlichen Dank. Besonders danken wir Herrn Dekan Raupp für seine trostreichen Worte, sowie für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte.

Mundingen, den 2. November 1917. Familie Friedrich Killius Witw.

Deutscher Werkmeister-Verein. Bezirksverein Emmendingen. Sonntag, den 4. Nov., nachmittags 3 Uhr, im Hotel Post hier Monatsversammlung. Der Vorstand.

### Mädchen

Wie Schmädchen, Blümmchen, Mädchen, auch solche, welche noch nicht gelehrt haben, finden und finden Stelle bei Frau Dornfeld, Stellenvermittlungsbüro, Emmendingen, Welfend 17. 1079

### Mädchen

Ein tüchtiges, erfahrenes Mädchen für Küche und Haushalt gesucht. Frau Dr. Bauer, Hochburgerstr. 24, Emmendingen.

### Mädchen

in gute Stelle aufs Land gesucht Eintritt 1. Januar 1918. Näheres zu erfahren Gartenstraße 13, Emmendingen.

### Mädchen

Ein tüchtiges und eheliches Mädchen das die Küche und Hausarbeit versteht, auf sofort gesucht. Frau Steine, i. Innerhalle Emmendingen.

### Zu verkaufen

6 Betten, vol. hoch, Holzgitter, Divan, Polsterstuhl, Mahagoni, Kleiderkasten, Kleiderschrank, kleine Kleider, Kleiderbügel, Kommode mit 5 Schubladen, Schreibröhre, und anderes bei A. Reichel, Neustr. 1.

### Wohnequartier

Wohnequartier mit 10 Zimmern, zu verkaufen (auch einzeln), sowie mehrere gebrauchte 3339

### Wohnung

Zu ertragen Emmendingen, Hauptstraße Nr. 27.

### Wohnung

Wohnung in der ersten Landstraße u. Hausfrauen ihren Käse nicht selbst? Die äußerst einfache u. billige Greiner'sche Haushälter-Einrichtung noch nicht kennen? Sondern Sie beschaffen Preisliste u. Gebrauchsanweisung umsonst von Greiner'sches Büro in Waldkirch-Preisgau.

### Garantes Haar

erhält (sine Naturfarbe wieder mit Julec) Mk. 1.80 und Mk. 2.00 blond, braun, schwarz. Vorzügliche Wirkung und nicht schädlich. 317

### Bettmatten

Befreiung sofort. Alter n. Geschlecht, ausgehen. Auskaut unanast. (Grt) Lugsbrecht, sankt. Versandgeschäft Stockdorf 208 h. München.

### Johannisbeeren

großfrüchtige starke Pflanzen hat billig zu verkaufen. W. Engler, Mündingen.